

unbegreiflich, und ich dachte, der Mann, der dies geschrieben hatte, wollte seinen Lesern etwas weiß machen. Ich gieng daher zu unserm Herrn Pastor, zu dem ich immer gehe, wenn ich gern über etwas belehrt seyn will oder sonst zu etwas guten Rath nöthig habe. Dieser sagte mir aber das nämliche; und weil er sahe, daß ich über die Unwissenheit der damaligen Leute erstaunte: so gab er mir ein anderes Buch, worinn ich noch ganz andere Dinge gefunden habe, über die der Herr Gevatter erstaunen würde, wenn ich ihm manchmal etwas davon erzählen sollte. Doch wir kommen ja ganz von der Hauptsache ab. In ganz alten Zeiten konnten also unsere Vorfahren nicht lesen und also auch die Bibel nicht.

**W.** Nach der Reformation aber wurde es ja wohl besser hierinne und da werden doch gewiß die Leute vielmehr in der Bibel gelesen haben, als jetzt?

**B.** Allerdings. Denn nun wurden immer mehr Schulen angelegt und auch solche, worinne man auch Kinder unterrichtete, welche eben nicht studiren wolten. Da lernten nun freylich nach und nach vielmehr Leute lesen, und weil die von Luther übersezte Bibel bey nahe das einzige Buch war, was außer dem Gesangbuche und dem Katechismus etwa noch den meisten Leuten in die Hän-